

Anfrage Nr.: AF1316/21

Datum: 25.03.2021

## **A N F R A G E**

Fraktion AfD

### **Gegenstand:**

Radweg Radebeul

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Kaditz befinden sich Brückenbauwerke, welche zu einer ehemaligen Bahntrasse gehören und derzeit ungenutzt sind. In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Entstanden der Landeshauptstadt Dresden in den vergangenen 5 Jahren Kosten für die Instandhaltung/Sicherung der Brückenbauwerke über die Kötzschenbrodaer Straße (Höhe Flrst. 620/15, Gemarkung Kaditz) und über die Rankestraße (neben der Autobahnbrücke)? Wenn ja, wie hoch waren diese Kosten?
2. In welchem Zustand befinden sich die beiden Brückenbauwerke gegenwärtig? Sind sie begeh-/befahrbar?
3. Falls die Brücken nicht begehbar/befahrbar sind: Liegen der Landeshauptstadt Dresden Erkenntnisse darüber vor, wie hoch die notwendigen Investitionen wären, um eine Begeh-/Befahrbarkeit (Annahme: Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen) wiederherzustellen?
4. In Zusammenhang mit den beiden Brückenbauwerken:
  - a. Befinden sich die an den Brücken angrenzenden Flurstücke 2136/4, 620/15 und 637/2 der Gemarkung Kaditz im Besitz der Stadt, der Deutschen Bahn oder sonstigen Einrichtungen von Bund, Land oder Landeshauptstadt?
  - b. Befinden sich die an den Brücken angrenzenden Flurstücke 1500/51 und 1500/50 der Gemarkung Kaditz im Besitz der Stadt, der Deutschen Bahn oder sonstigen Einrichtungen von Bund, Land oder Landeshauptstadt?

Ich bedanke mich vorab für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Thomas Ladzinski